



NEWSLETTER / 01

ENACTING

Project Reference: 2020-1-DE02-KA227-ADU-008316

enacting-project.eu

Einleitung

Die Forschung erkennt an, dass Dokumentarfilme eine beträchtliche soziale Wirkung haben können, da sie vorherrschende Narrative in Frage stellen, Beziehungen zu Communities aufbauen und sozialen Wandel bewirken können. Dokumentarfilme erzeugen Empathie, beleuchten neue Perspektiven und können große Gefühle auslösen. Die Zuschauer verlassen Dokumentarfilme oft mit den Worten: "Ich möchte etwas gegen meine Gefühle und das, was ich gerade gesehen habe, unternehmen!" Empathie, die durch das Erzählen von Geschichten entsteht, kann der Treibstoff für Aktionen sein. Koordinierte, organisierte und strategische Aktionen können große Veränderungen in der Sichtweise, im Sprachgebrauch, in den Werten und Praktiken einer Gesellschaft bewirken; sie können diese Inspiration nach dem Sehen in Handlungen umwandeln, die den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben, die gesellschaftliche Praxis wirklich verändern und so eine tiefgreifende und dauerhafte soziale Veränderung bewirken.

Das ENACTING-Projekt zielt darauf ab, eine Methode des bürgerschaftlichen Engagements zu entwickeln, die auf dem Einsatz von Videodokumentationen basiert. Das Projekt bietet nicht nur einen Online-Schulungskurs zur Produktion einer Sozialdokumentation, sondern auch eine konkrete Methode zur Identifizierung sozialer Herausforderungen in lokalen Kontexten, die aktive Bürgerschaft und Partizipation, soziale Eingliederung, interkommunalen und interkulturellen Dialog für lokale Gemeinschaften wie JugendbetreuerInnen, AusbilderInnen und ihre Organisationen, MigrantInnen, Menschen mit Behinderungen, KünstlerInnen, lokale und nationale InteressenvertreterInnen, öffentliche und politische EntscheidungsträgerInnen fördern.



Ein gesellschaftlich fundiertes Projekt

Das Projekt Enacting umfasst soziologische Untersuchungen in den Städten Athen, Dresden, Florenz, Larissa und Marseille. **Im Rahmen dieser Desktop- und qualitativen Forschungsarbeiten zielt das Projekt darauf ab, ein Toolkit zur Identifizierung der lokalen Kontexte und sozialen Herausforderungen in diesen Städten zu erstellen.** Dieses Toolkit wird die ProjektteilnehmerInnen bei der Auswahl der Themen unterstützen, die sie in ihren sozialen Dokumentarfilmen behandeln könnten.

Ein weiteres erwartetes Ergebnis ist, wie bereits erwähnt, die **Entwicklung eines hochwertigen Online-Trainings zum Thema Sozialdokumentation.** Dies wird auf der Grundlage der Erfahrung und des Fachwissens des Projektkonsortiums in den Bereichen sozial engagierte Kunst und Ausbildungsentwicklung, E-Learning und Multimedia erreicht werden.

Dieses Training wird es den Lernenden ermöglichen, lokale Herausforderungen auf kreative Weise zu überdenken und Lösungen vorzuschlagen, die in ihrer Gemeinschaft anwendbar sind. Dies geschieht durch die **Erstellung ihrer sozialen Dokumentarfilme**, die über das **ENACTING Participatory Media Lab** und das **ENACTING Digital Festival** veröffentlicht und verbreitet werden, um Beteiligung und soziale Eingliederung zu stärken und Dialog und Gemeinschaft zu fördern.

Was bisher geschah...

Nach dem Online-Kick-off-Meeting im Juni 2021 und unseren monatlichen Online-Partnertreffen sind der Rahmen und der Inhalt des MOOCs für unsere Zielgruppen nun fertig!

Daneben wurde die Projekt-Website eingerichtet, die auf Englisch, Deutsch, Französisch, Griechisch und Italienisch verfügbar ist. Wir laden dich ein, sie zu besuchen und mehr Informationen über das ENACTING-Projekt zu erhalten!

enacting-project.eu



*scenes from our daily life with our mobile phone's camera. We may have been jealous of a friend who could work with **digital editing tools that seemed difficult. They're actually not; they're available and can kick our creativity to levels we couldn't have imagined!***

Andreas Almpanis
Co-founder of SMouTh

STAY UPDATED!

**Folge uns auf Facebook
[@ENACTINGprojectEU](https://www.facebook.com/ENACTINGprojectEU)**

Unsere Projektpartner:

[JKPeV](#) (Deutschland) ist ein Kultur-, Kunst- und Bildungsverein mit dem Ziel, die sozialen und beruflichen Kompetenzen von Jugendlichen, Erwachsenen, PädagogInnen und TrainerInnen zu entwickeln und ihre Kreativität und ihren Unternehmergeist durch nicht-formale Bildung, Kunst und digitale Medien zu fördern und gleichzeitig die Stadt Dresden kulturell zu bereichern.

[ReadLab](#) (Griechenland) eine Forschungseinrichtung, deren Ziel es ist, durch Innovation positive soziale und nachhaltige Impulse zu geben, indem sie auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene hochwertige Forschungs-, Ausbildungs- und IKT-Dienstleistungen anbietet.

[SmouTh](#) (Griechenland): SMouTh bietet Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten der Aneignung, der Ausbildung, der Bildung, der Kreation, der Forschung und der beruflichen Weiterbildung in den Künsten, die das Musiktheater verbinden, und erfindet auf diese Weise die Mittel des künstlerischen, kulturellen, sozialen und bürgerlichen Ausdrucks neu.

[Centro Di Creazione e Cultura](#) (Italien): eine Vereinigung, die ihre langjährige Erfahrung im Bereich der darstellenden Künste und der nicht-formalen Ausbildung junger KünstlerInnen in Verbindung mit dem Arbeitsmarkt einbringt.

[Les Têtes de l'Art](#) (Frankreich) ist eine gemeinnützige Organisation, die partizipatorische Kunstpraktiken durch engagiertes Handeln an der Schnittstelle von Kultur, informeller Bildung und sozialer sowie solidarischer Wirtschaft unterstützt und fördert. TDA setzt sich für soziale Inklusion und interkulturellen Dialog ein, indem sie künstlerische Aktivitäten, Informations- und Kommunikationstechnologien und den Aufbau von Kapazitäten nutzt.

Wer kann von unserem Projekt profitieren?

Der MOOC ENACTING und das Participatory Media Lab zielen darauf ab, Werkzeuge zu schaffen, die den BürgerInnen ein Empowerment ermöglichen. Sie richten sich an alle, die sich in sozialen Fragen engagieren wollen!

Das Projekt richtet sich an lokale Gemeinschaften, MigrantInnen, behinderte Menschen, Jugendliche, lokale und kommunale Organisationen, Jugendclubs/-zentren und NROs.



Photo: Meeting, Oct 2021

ENACTING hat folgende Ziele:

- Verbesserung der digitalen, künstlerischen und sozialen Kompetenzen der TeilnehmerInnen;
- Sensibilisierung für soziale Fragen, gesellschaftliches Engagement, soziale Eingliederung und lokale Innovation durch Kreativität und digitale Medien;
- Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Städten und Gemeinden durch Einbindung der BürgerInnen in zivilgesellschaftliche und kollektive Aktionen;
- Entwicklung eines gemeinschaftlichen und interkommunalen Austauschs: Verstärkung der sozialen Eingliederung und des Zusammenhalts zwischen den verschiedenen Gruppen der Gesellschaft;
- Förderung der Weiterentwicklung der Bevölkerung und der Nutzung digitaler Mittel zur Schaffung und Verbreitung kultureller Produkte.

Koordinator



Jugend-& Kulturprojekt e.V. - Dresden, Germany

Partner



Centro di Creazione e Cultura - Florence, Italy



Les Têtes de l'Art - Marseille, France



ReadLab - Athens, Greece



Synergy of Music Theatre - Larissa, Greece



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Project Reference: 2020-1-DE04-KA227-YOU-020835